



Interview mit dem KV-Lernenden Fabian Morf

Wie weiter nach der Lehre?

Für die Abschlussklassen findet jeweils im Februar die Informationsveranstaltung «QV/BMP und wie weiter nach der Lehre?» statt. Dieses Jahr hat Fabian Morf, KV-Lernender der Klasse KE17-20d, daran teilgenommen. Im Interview sagt er, was ihn besonders interessiert hat.

Viktor Hug

14. Februar 2020



Fabian Morf, KV-Lernender vom BZWW

Fabian, mit welchen Erwartungen besuchen Sie diesen Anlass?

Fabian Morf: Ich möchte gerne mehr über die Berufsmaturität nach der Lehre (BM2) erfahren. Mir stellt sich in erster Linie die Frage, wie die BM2 in den Berufsalltag integriert werden kann und welche unterschiedlichen Modelle angeboten werden. Ausserdem bin ich «gwendungrig», wie vertieft sich die BM2 mit der jeweiligen Schulmaterie auseinandersetzt. In diesem Zusammenhang möchte ich grundlegend erfahren, welche Fächer die BM2 in den unterschiedlichen Modellen überhaupt umfasst.

Worin besteht Ihre Motivation, eine Weiterbildung am BZWW zu absolvieren?

Fabian Morf: Die BM2 erlaubt es mir, eine Fachhochschule zu besuchen, um ein Fach zu studieren, das meine berufliche Karriere unterstützt. Dass ich dabei meine BM2 am BZWW absolvieren möchte, hängt mit zwei unterschiedlichen Aspekten zusammen:

Einerseits kenne ich von meiner Lehrzeit am BZWW einige Kandidatinnen und Kandidaten für die BM2, also potenzielle zukünftige Mitschülerinnen und Mitschüler. Es scheint mir für eine anspruchsvolle Weiterbildung wie die BM2 von Vorteil, bereits über Kontakte zu verfügen.

Andererseits kenne ich womöglich auch schon gewisse Lehrpersonen. Da mein Eindruck der Lehrpersonen während der Lehrzeit bemerkenswert positiv war (respektive immer noch ist), hoffe ich, mich schneller mit den Gepflogenheiten des BM2-Unterrichts zurechtzufinden.

Nach rund 45 Minuten verlassen die Lernenden mit vielen neuen Informationen und Eindrücken die Aula. Es bietet sich die Gelegenheit für eine kurze Nachfrage:

Inwiefern hat sich der Anlass für Sie gelohnt?

Fabian Morf: Der Anlass hat mir einen vertieften Einblick in die verschiedenen Weiterbildungen und die Berufsmaturität am BZWW ermöglicht. Dies hat mir erlaubt, meine Vorstellungen und Ideen meiner persönlichen Weiterbildung zu konkretisieren. Ich kann deutlich feststellen, dass ich nun entschlossener bin, eine Weiterbildung anzupacken, als vor dem Informationsanlass.